

Schostakowitsch Festival Leipzig



Andris Nelsons © Christian Modla

Konzerte mit dem Boston Symphony Orchestra unter der Leitung von Andris Nelsons mit Solisten wie Baiba Skride, Gautier Capuçon, Daniil Trifonov und Nikolai Szeps-Znaider.

Zum 50. Todestag von Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) lädt das Gewandhaus zu einer umfangreichen Werkschau des Komponisten ein. Sie erleben in Leipzig Konzerte des Boston Symphony Orchestra (BSO), eines der besten Orchester der Welt, unter Leitung von Andris Nelsons, der zugleich Gewandhauskapellmeister ist. BSO und Nelsons haben sich intensiv mit Schostakowitsch beschäftigt. Seien wir also gespannt! Beim Festival in Leipzig wird das Boston Symphony Orchestra von großartigen Solisten wie Daniil Trifonov, Nikolaj Szeps-Znaider, Baiba Skride und Gauthier Capuçon unterstützt. Auf dem Programm Ihrer Reise steht ein aussagekräftiger Querschnitt durch Schostakowitschs Gesamtwerk, darunter die 6., 8., 11. und 15. Sinfonie, jeweils ein Violin- und Cellokonzert sowie ausgewählte Kammermusik für Klavier und Violine.

Zwischen diesen musikalischen Highlights speisen Sie in guten Restaurants und lernen die Sehenswürdigkeiten Leipzigs bei einer Stadtrundfahrt mit einem Innenstadtrundgang kennen. Sie wohnen im Vier-Sterne-Hotel NH Leipzig Zentrum am Rande der Leipziger Altstadt.

Termin: 16.5.2025

Dauer: 4 Tage | Code 923

Preis: ab 1.990 €

Höhepunkte der Reise

Drei Schostakowitsch-Konzerte mit dem Boston Symphony Orchestra und

- Baiba Skride und Andris Nelsons (1. Violinkonzert & Sinfonie Nr. 11)
- Gautier Capuçon und Andris Nelsons (1. Cellokonzert & Sinfonie Nr. 8)
- Andris Nelsons (Sinfonien Nr. 6 & Nr. 15)

außerdem Rezital mit Nikolai Szeps-Znajder (Violine) und Daniil Trifonov (Klavier)

Ihre Reiseleitung

Henning Reinholz

Henning Reinholz studierte Germanistik und Sozialpsychologie und ist seit 30 Jahren als Dramaturg an diversen Theatern, bei Festivals und in Kulturzentren beschäftigt. Daneben konzipiert und begleitet er exklusive ZEIT-Musikreisen.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Individuelle Anreise | 1. Violinkonzert & Sinfonie Nr. 11

Individuelle Anreise nach Leipzig in das Vier-Sterne-Hotel NH Leipzig Zentrum am Rande der Leipziger Altstadt. Am frühen Abend begrüßt Sie Ihr Reisebegleiter Henning Reinholz und stellt Ihnen bei einem Aperitif und Snacks das Programm der kommenden Tage vor. Im Anschluss machen Sie einen Spaziergang zum Gewandhaus am Augustusplatz.

Das Konzert beginnt mit Schostakowitschs 1. Violinkonzert op. 77 aus dem Jahr 1948. Dieses intensive Werk spiegelt Schostakowitschs innere Konflikte in der repressiven Atmosphäre der Sowjetunion wider und zählt zu den bedeutendsten Violinkonzerten des 20. Jahrhunderts. Die lettische Star-Geigerin Baiba Skride wird das Werk interpretieren. Nach der Pause erklingt Schostakowitschs 11. Sinfonie op. 103 aus dem Jahr 1957. Thema des einstündigen Werks ist die erste, gescheiterte russische Revolution von 1905. Ein äußerst bewegendes Werk, eine doppeldeutige Programmsinfonie, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verknüpft und einen mehr als kritischen Blick auf Konstanten der Geschichte wirft.

2. Tag: Stadterkundungen | Motette | 1. Cellokonzert & Sinfonie Nr. 8

Nach dem Frühstück im Hotel entdecken Sie Leipzig! Zunächst bringt Sie unser Bus exklusiv zu den weiter entfernten Sehenswürdigkeiten der Pleißestadt, bevor Sie bei einem kleinen Rundgang die Innenstadt kennenlernen. Nach dem Mittagessen in einem guten Restaurant besuchen Sie noch (wenn die Zeit reicht) eine der traditionsreichen »Motetten« in der Thomaskirche. (Programm steht bei Drucklegung noch nicht fest.)

Am Abend sind Sie erneut im Großen Saal des Gewandhauses beim zweiten Konzert des Boston Symphony Orchestra (BSO) unter der Leitung von Andris Nelsons zu Gast. Zunächst wird der Cello-Weltstar Gauthier Capuçon den anspruchsvollen Solo-Part in Schostakowitschs 1. Konzert für Cello und Orchester op. 107 aus dem Jahr 1959 gestalten. Wer könnte besser geeignet sein, bei diesem Meisterwerk seine große Virtuosität und musikalische Ausdruckskraft zu demonstrieren, als der vielfach ausgezeichnete Gauthier Capuçon? Freuen Sie sich auf die tiefgründige Klangfülle seines Gofriller-Cellos aus dem Jahr 1701! Nach der Pause steht Schostakowitschs 8. Sinfonie op. 65 auf dem Programm – ein bedeutender Meilenstein in seinem Schaffen. 1943, während des Zweiten Weltkriegs komponiert und in Moskau uraufgeführt, ist diese fünfsätzig Sinfonie eine eindringliche Reflexion der Schrecken des Krieges.

3. Tag: Matinéekonzert | Daniil Trifonov und Nikolai Szeps-Znajder

Nach dem Frühstück im Hotel erleben Sie ein Matinéekonzert im Gewandhaus. Das Boston Symphony Orchestra unter der Leitung von Andris Nelsons präsentiert zwei der ungewöhnlichsten Sinfonien von Dmitri Schostakowitsch, die 6. und die 15. Nach dem Konzert genießen Sie ein Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant. Den Nachmittag können Sie in Eigenregie gestalten.

Heute stehen am Abend im Gewandhaus Kammermusikwerke im Mittelpunkt. Zunächst spielt Daniil Trifonov die beiden Klaviersonaten Schostakowitschs. Die frühe 1. Klaviersonate op. 12 entstand 1926 und experimentiert mit Form und Harmonie. Die 1943 komponierte 2. Klaviersonate op. 61 hingegen ist von melancholischer und introspektiver Stimmung geprägt. Daniil Trifonov, einer der faszinierendsten Pianisten unserer Zeit, wird diese Werke sicherlich unvergesslich interpretieren. Nach der Pause wird der Geiger Nikolaj Szeps-Znaider, einer der führenden Violin-Virtuosen unserer Zeit, gemeinsam mit Daniil Trifonov auftreten. Szeps-Znaider spielt auf der berühmten Kreisler-Guarneri von 1741. Gemeinsam mit Daniil Trifonov stellt er zunächst Schostakowitschs unvollendete Sonate für Violine und Klavier vor. Anschließend widmen sich beide Künstler der 1968 entstandenen Sonate für Violine und Klavier, op. 134. Dieses intensive, fast spätromantische Werk spiegelt Schostakowitschs Auseinandersetzung mit Tod und Vergänglichkeit wider. Nach dem Konzertbesuch stoßen Sie in der Hotelbar noch einmal gemeinsam an und lassen die schönsten Erlebnisse Ihrer musikalischen Reise Revue passieren.

4. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück Check-out im Hotel und individuelle Rückreise.

Ihre Unterkunft

NH Hotel Leipzig Zentrum ****, Leipzig (3 Nächte)

Das von Architekt Gerd Heise entworfene Hotel NH Leipzig Zentrum ist eines der neuesten Hotels in Leipzig. Es wurde Mitte 2019 eröffnet und befindet sich am Rande der Altstadt im Zentrum von Leipzig. Viele der berühmtesten Gebäude der Stadt sind nur einen Spaziergang entfernt.

Generelle Hinweise

Änderungen und Ergänzungen im Programmablauf sowie bei den Besetzungen vorbehalten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **20 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
16.5.2025	19.5.2025	Min. 12, Max. 18	1.990 €	290 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Drei Übernachtungen im Superior Doppelzimmer inkl. Frühstück im **** NH Hotel Leipzig Zentrum
- Eintrittskarten in der besten Kategorie für die vier Konzerte im Gewandhaus
- Aperitif und kleiner Snack am ersten Abend
- Alle Eintritte und Führungen laut Programm
- Zwei Mittagessen (Getränke Selbstzahler)
- Werkeinführungen durch Ihren Reiseleiter Henning Reinholz
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Optional buchbare Leistungen

- Zusatznacht im Superior Doppelzimmer vom 15.5. bis 16.5. und/oder 19.5. bis 20.5. zu je 140 € pro Person inkl. Frühstück.
- Zusatznacht im Superior Doppelzimmer zur Alleinnutzung vom 15.5. bis 16.5. und/oder 19.5. bis 20.5. zu je 230 € inkl. Frühstück.

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach/ab Leipzig
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMercur

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Vom Hauptbahnhof liegt das Hotel zwei Kilometer entfernt. Die Strecke legen Sie in ca. 25 Minuten zu Fuß zurück. Mit dem Taxi benötigen Sie ca. zehn Minuten. Mit der Buslinie 89 ist Ihr Hotel in ca. 15 Minuten zu erreichen.

Mit dem Auto: Sie haben die Möglichkeit, in einem öffentlichen Parkhaus mit direktem Zugang zum Hotel zu parken. Die Einfahrt erfolgt über die Lotterstraße, hier bitte der Beschilderung »Petersbogen/Hotel« folgen. Ab dem UG 2 finden Sie die Stellplätze, auch 7 Ladestationen für Elektroautos. Die Kosten für 24 Stunden betragen ca. 25 Euro und können ausschließlich an den Kassenautomaten im Parkhaus bezahlt werden. Zugang zum Hotel vom Untergeschoss 2 mit dem Aufzug.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/musik-leipzig